

Mustervereinbarung

(Diese Vereinbarung ist spätestens mit der 1. Zahlungsanforderung vorzulegen. Die aufgeführten Festlegungen stellen Mindestanforderungen gemäß Ziffern 4.1 und 5 der Richtlinie für die Auszahlung der Zuwendung dar. Die Notwendigkeit weitergehender Regelungen zwischen Netzwerkmanager und den Netzwerkpartnern werden hiervon nicht berührt)

Zwischen

Netzwerkmanager (Einrichtung, Straße, PLZ Ort)

vertreten durch (Vertretungsbefugter)

- Auftragnehmer -

und

Netzwerkpartner (Einrichtung, Straße, PLZ Ort)

vertreten durch (Vertretungsbefugter)

- Auftraggeber -

wird zur Durchführung des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen des Förderwettbewerbs „Netzwerkmanagement-Ost (NEMO)“ geförderten Projektes *“(Projekttitle)”* folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit der Erbringung von Managementdienstleistungen zur Realisierung des NEMO - Projektes *“(Projekttitle)”* gemäß Förderantrag des Auftragnehmers vom *(Datum der Antragstellung)*.
2. Die Leistungserbringung ist zunächst auf die Phase I beschränkt.
3. Der Auftragnehmer erhält eine Vergütung in Höhe von ... € (netto) pro Tagwerk zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Die Nettovergütung wird zu 90 % im Rahmen des Förderwettbewerbs „Netzwerkmanagement-Ost (NEMO)“ gefördert.
4. Der Auftraggeber erbringt im Rahmen der Gesamtfinanzierung einen Eigenanteil i.H.v. insgesamt € (netto), zuzüglich der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer i. H. v. ... €.

Die entsprechenden Zahlungen werden nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung und nach Rechnungslegung fällig und wie folgt erbracht:

Datum	Rate
.....
.....
.....
.....

Ort, Datum

Unterschriften

Auftragnehmer

Auftraggeber

Weitergehender Regelungsinhalte könnten sein:

- Ausgestaltung des Netzwerkes in Form einer Kooperation (ein Grundvertrag [Vorstufe zum Gemeinschaftsvertrages am Ende der Phase I] und kleiner Verträge zwischen NP und NM hinsichtlich der Leistung des NM und der Anteilsfinanzierung)
- Bezeichnung des Gegenstandes des Vertrages
- Vertragsdauer
- Ordentliche und außerordentliche Kündigung von einzelnen NP
- Regelung der Vergütung
- Ausscheiden eines NP – mögliche Veränderung bei der Anteilsfinanzierung
- Rechtsverhältnisse nach Vertragsende und Ausscheiden
- Zahlung des Anteils auf Rechnung, Fälligkeit festlegen
- Regelungen für den Fall ein NP zahlt seinen Eigenanteil nicht
- Schlechtleistung des NP, welche Möglichkeiten haben die NP
- Geheimhaltung, Datenschutz
- Rechte und Pflichten der Partner
- Salvatorische Klausel bzw. Schlussbestimmungen
- Bezugnahme oder Verweis auf Anlagen (Konzept, Projektskizze, Finanzierungs- und Meilensteinplan) im bzw. zu Vereinbarungen